



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Sitzung der BV Porz
am 26.01.2010

TOP 6.2

Köln-Porz,
04.01.2010

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 26.01.2010

hier: Bericht zum Sachstand Baustellenverkehr zur Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 18.03.2010 den Sachstand hinsichtlich der Zu- und Abführung des Baustellenverkehrs im Zusammenhang mit der Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind darzustellen.

Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund:

- Liegen zwischenzeitlich weitere Verkehrs- und Umweltgutachten (außer zu den Themenbereichen Lärm und Stickoxide)?
- Wie weit sind die Verhandlungen mit der Stadt Troisdorf gediehen, um eine vollständige Verkehrsführung über die Belgische Allee in Spich zu erreichen?
- Welche alternativen Streckenführungen auf dem Kölner Stadtgebiet wurden bisher geprüft bzw. sind vorgesehen (z.B. Kasseler Furt in Porz-Lind)?
- Wie gestaltet sich die derzeitige Zeitplanung hinsichtlich der Baumaßnahme?

Begründung:

Bereits seit Jahren steht nun die Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind auf der Agenda der Kölner Kommunalpolitik.

Dabei spielt die Streckenführung für den Baustellenverkehr eine zentrale Rolle, da die Anwohner der Heidestraße in Porz-Wahnheide bereits heute mit einem extrem hohen Verkehrsauskommen belastet werden.

Diesbezüglich hatten sowohl der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln am 06.05.08 als auch die Bezirksvertretung Porz am 26.08.08 aufgefordert, weitere Verhandlungen mit der Stadt Troisdorf mit dem Ziel zu führen, den Baustellenverkehr zur Deponie Lind vollständig über die Belgische Allee in Spich zu führen.

Alternativ sollten weitere Streckenführungen auf dem Kölner Stadtgebiet geprüft werden, u.a. eine Baustraße entlang der Kasseler Furt in Porz-Lind.

Ferner wurde die Verwaltung aufgefordert, entsprechende Verkehrs- und Umweltgutachten hinsichtlich der Belastung entlang der Heidestraße und des Linder Mauspfades in Porz-Wahnheide zu veranlassen.

Bis auf einige Teilgutachten im Frühjahr 2009 wurden der Bezirksvertretung Porz bisher keine weiteren Ergebnisse zu den o.g. Aufträgen mitgeteilt. Dies wird nun mit dieser Anfrage dringend erbeten, um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zumindest einen Zwischenstand mitteilen zu können.

Christian Joisten
Stellv. Fraktionsvorsitzender